

Top-Leistungen auf Bezirksebene

Ein erfolgreiches Wochenende liegt hinter dem Team der Schwimm-Vereinigung 1924. Bei den Nordwestfälischen Meisterschaften (BZM) Lange Strecke und dem Schwimmerischen Mehrkampf (SMK) in der Gladbecker Traglufthalle gingen die Bottroper Aktiven hochmotiviert an den Start. Über die anspruchsvollen 400 m, 800 m und 1500 m Freistil sowie 400 m Lagen stellten sie ihre Ausdauer sowie mentale Stärke eindrucksvoll unter Beweis. Parallel verlangte der SMK den Jahrgängen 2014 bis 2016 ein hohes Maß an Vielseitigkeit, Technik und Schnelligkeit ab. Hier mussten 400 m Freistil, 200 m Lagen, Delfinkicks in Bauch- und Rückenlage, 50 m Beinarbeit und 100 m sowie 200 m in der gewählten Schwimmart absolviert werden.

Die Bottroper Nachwuchssportlerinnen und -sportler konnten durchweg um die vorderen Plätze mitschwimmen. Albert Ruf (Jg. 2014) präsentierte sich in Topform und gewann Silber im SMK Brust. Im SMK Schmetterling sicherten sich Hannah Böke (Jg. 2015) und Sophia Heimann (Jg. 2014) jeweils Bronze in der Gesamtwertung. Im SMK Kraul erreichte Joshua Kirsch (Jg. 2016) einen hervorragenden vierten Platz und schrammte damit nur knapp an einer Podestplatzierung vorbei. Auch Rafael Ruf (Jg. 2015) überzeugte im Mehrkampf mit einem fünften Platz im SMK Kraul. Im SMK Rücken zeigte Pia Binia (Jg. 2016) mit Platz sechs eine starke Gesamtleistung. Lilly Schulz (Jg. 2015) belegte im SMK Rücken Rang sieben und ergatterte über 800 m Freistil einen starken vierten Platz.

Auf den langen Strecken setzte vor allem Robert Ruf (Jg. 2012) ein Ausrufezeichen. Er gewann unangefochten Gold über 400 m (4:51,51), 800 m (10:05,10) und 1500 m Freistil (19:09,53) sowie 400 m Lagen (5:38,87). Robert sicherte sich damit nicht nur vier Bezirksmeistertitel, sondern qualifizierte sich zugleich mit diesen herausragenden Leistungen für die diesjährigen NRW-Jahrgangsmeisterschaften über 400 m, 800 m und 1500 m Freistil.

Ebenfalls auf das Siegerpodest schwamm Felix Notthoff (Jg. 2014), der über 1500 m Freistil (30:22,48) Silber gewann.

Weitere starke Leistungen auf den langen Strecken zeigte Marie Henschel (Jg. 2012) mit Platz fünf über 1500 m Freistil (24:34,35) und Rang acht über 400 m Freistil (6:11,71).

Mit diesen geschlossenen Mannschaftsleistungen bewiesen die Schwimmerinnen und Schwimmer der Schwimm-Vereinigung 1924 einmal mehr ihre hervorragende Kondition und Wettkampfstärke. Zahlreiche persönliche Bestzeiten und mehrere Podestplätze sind der verdiente Lohn für das intensive Training.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Alexandra Jörgens